

Niederschrift  
über die Sitzung der Gemeindevertretung Pellworm  
am Montag, den 10. Dezember 2018 um 20.00 Uhr  
in „De Danzsool“ am Kaydeich

Teilnehmer:	Bgm. Norbert Nieszery		Beginn: 20.00 Uhr
	Sönke Petersen	Astrid Korth	
	Hanna Tedsen	Jörg Ketelsen	
	Martin Jansen	Rolf Holsteiner	
	Marc Lucht	Katrin Knudsen	
	Dethlef Dethlefsen	Momme Jensen	

KTS: Sarah Michna  
Von der Verwaltung: Annika Thomsen, Kämmerei  
Birgit Pauls, Datenschutzbeauftragte  
Claus Stock (Protokollführer)

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Anfragen aus der Öffentlichkeit
3. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 15.10.2018
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Vorstellung der Datenschutzbeauftragten
6. Bericht von Herrn Tessenow, stellv. Niederlassungsleiter des Landesbetriebes Straßenbau & Verkehr, zur Baumaßnahme L97
7. Ausschussumbesetzungen
8. Berichte aus den Ausschüssen
  - a) Eigenbetriebsausschuss vom 05.11.2018
  - b) Finanzausschuss und Eigenbetriebsausschuss vom 23.10.2018
  - c) Bau- und Umweltausschuss vom 25.10.2018
9. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2017
10. Aufhebung des Beschlusses zum Defizitausgleich 2016 Kur und Hafenbetrieb
11. Neubeschluss zum Defizitausgleich 2016 Kur und Hafenbetrieb
12. Beratung und Beschlussfassung über die 16. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Pellworm; hier: Aufstellungsbeschluss
13. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 18 der Gemeinde Pellworm „Erweiterung Wohngebiet Tammensiel“; hier Aufstellungsbeschluss
14. Beratung und Beschlussfassung über die 4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Pellworm
15. Verschiedenes
16. Anfragen aus der Öffentlichkeit

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

17. Personal- und Grundstückangelegenheiten (einschl. Vergaben) (siehe Anlagen)

## **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Der Bgm. begrüßt die Anwesenden und zahlreichen Zuhörer, eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird wie folgt einstimmig berichtigt:

- TOP 8 b     Finanzausschuss vom 23.10.2018
- TOP 10     Aufhebung des Beschlusses zum Defizitenausgleich 2016 des Kur- und Tourismusservice Pellworm
- TOP 11     Neubeschluss zum Defizitenausgleich 2016 des Kur- und Tourismusservice Pellworm

Weiterhin wird einstimmig beschlossen, TOP 17 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

## **2. Anfragen aus der Öffentlichkeit**

Stand der Leuchtturmhochzeiten aufgrund der Schließung des Hotels am Kaydeich wird nachgefragt.

Bgm. Nieszery erläutert, dass die Leuchtturmhochzeiten wie bisher durchgeführt werden, da für die Hochzeiten ein separater Vertrag abgeschlossen wurde. Weitere Gespräche werden aber mit dem Betreiber stattfinden.

## **3. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 15.10.2018**

Die Niederschrift wird ohne Änderungen einstimmig festgestellt.

## **4. Bericht des Bürgermeisters**

- In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden, dass einige Autofahrer auf unserer Insel zu schnell und manchmal auch rücksichtslos fahren. Ich möchte deshalb an alle Autofahrer appellieren, im Straßenverkehr sehr vorsichtig zu sein, insbesondere jetzt, wo schwierige Witterungsbedingungen herrschen. Ich bitte Sie alle, rücksichtsvoll zu fahren, damit niemand zu Schaden kommt.
- Normalerweise wird in der Dezember-Sitzung der Haushalt für das nächste Jahr verabschiedet. Dies wird allerdings heute nicht geschehen, denn die Finanzierung unserer Gemeinde wird künftig neu geregelt. Noch in dieser Woche wird der Landtag in Kiel im Rahmen seiner Haushaltsberatungen den § 8 des Finanzausgleichsgesetzes ändern. Danach wird den Gemeinden des Amtes Pellworm ein Sonderstatus eingeräumt. Künftig werden deren Haushalte aus dem Gesamtpf der Finanzausgleichsmasse herausgelöst und als allgemeine Zuweisung an diese Kommunen weitergeleitet. Deswegen werden wir unsere Haushaltsverhandlungen künftig mit dem Innenministerium gemeinsam mit dem Kreis in Kiel führen. Ein Termin steht noch nicht fest, wir rechnen aber damit, dass wir im Laufe des Januars zu einem Ergebnis kommen werden. Aus diesem Grunde wird es eine Sondersitzung der Gemeindevertretung geben müssen, damit wir zeitnah den mit dem Land verhandelten Haushalt beschließen können.
- In engem Zusammenhang mit dem Haushalt steht das Thema Verwaltungsgemeinschaft, über das wir in großer Runde am 27. November in Husum beraten haben. Unter der Leitung des Innenministeriums wurde sehr intensiv und in konstruktiver Atmosphäre über die Zukunft der Verwaltungsgemeinschaft mit Husum gesprochen. Dabei war ein

Vorschlag unseres Landrates Dieter Harrsen sehr hilfreich. Er zielt darauf ab, alle Bau-Themen durch die Kreisverwaltung bearbeiten zu lassen, und zwar als Auftragnehmer der Stadt Husum. Mit dieser Entlastung im Baubereich könnte die Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Husum auf Dauer erhalten bleiben. Der Kreis würde vier zusätzliche Stellen für diese Aufgabe vom Land erhalten, die durch eine erhöhte Amtsumlage finanziert würden. Der Landrat wird noch vor Jahresende mit der Stadt und dem Amtsvorsteher einen Entwurf für einen öffentlich-rechtlichen Vertrag erarbeiten, der dann in den Gremien der Stadt Husum und des Amtes beraten wird. Ich hoffe sehr, dass die Husumer Stadtverordnetenversammlung einen entsprechend zustimmenden Beschluss fasst. Falls ja, bin ich sehr zuversichtlich, dass wir damit eine tragbare Lösung gefunden haben, um die seit einem Jahrzehnt gut funktionierende Verwaltungszusammenarbeit dauerhaft zu erhalten.

- Noch schwieriger gestalten sich die Verhandlungen mit dem Kreisverband des DRK Nordfriesland über die Zukunft unserer Pflegeeinrichtung. Nachdem wir im September 2018 ein sehr konstruktives Gespräch auf Pellworm hatten (s. Bericht in der letzten GV-Sitzung), beharrt das DRK nun entgegen dem Tenor der Verhandlung darauf, dass die Gemeinde dennoch 100% des Defizits für die Jahre 2017 und 2018 tragen soll. Dem habe ich nach Rücksprache mit den Fraktionsvorsitzenden widersprochen und dem DRK angeboten, 75 % des nicht-ausgeglichenen Defizits zu übernehmen. Als Antwort erhielten wir ein Dankeschön für unser Entgegenkommen und die Kündigung des Vertrages von 2015 zur Regelung des Defizitausgleichs zum 31.12.2019. Nach erneuter Beratung mit den Fraktionsvorsitzenden haben wir unser Angebot zurückgenommen und das DRK aufgefordert, das Defizit gemäß dem bestehenden Vertrag auszugleichen. Im Januar stehen weitere Verhandlungen an, auf die ich sehr gespannt bin. Da die Kündigung aber fristgerecht erfolgt ist, muss sich die Gemeinde nun mit der Frage befassen, ob sie ab 2020 bereit ist, 100% des Defizits zu tragen oder ob wir uns möglichst bald Gedanken über eine andere Trägerschaft machen wollen. Ziel muss es dabei sein, die Pflegeeinrichtung dauerhaft zu erhalten und die Wirtschaftlichkeit zu erhöhen.
- Wie die meisten wissen, ist das Hotel Lieblingsplatz Friesenhaus am Kaydeich seit Anfang Dezember geschlossen. Vom Betreiber wurden alle Buchungen für 2019 abgesagt. Nachdem ich davon erfahren habe, habe ich umgehend mit dem Betreiber Kontakt aufgenommen und mich nach den Hintergründen für diese bedauerliche Entwicklung erkundigt. Er erklärte mir, dass die Kaufverhandlungen mit dem Hauptgläubiger gescheitert seien. Ich habe daraufhin Kontakt mit dem Kreditinstitut aufgenommen und eventuelle Möglichkeiten zur Rettung des Hotelbetriebs ausgelotet. Es wurde mir versichert, dass man durchaus weiterhin gesprächsbereit sei. Dies habe ich dem Betreiber mitgeteilt, der dieses Gesprächsangebot gerne annehmen wollte. Bislang gibt es noch kein Ergebnis.
- Letzte Woche habe ich ein Gespräch mit dem Investor des Gud Jard-Resorts geführt, der mir erklärte, dass fast alle Häuser gebaut und veräußert sind. Zuletzt soll Anfang nächsten Jahres das Empfangsgebäude errichtet werden, so dass mit einer Eröffnung und Inbetriebnahme ab Mitte 2019 gerechnet werden könne. Ebenso kündigte er mir gegenüber an, dass er den bereits im städtebaulichen Vertrag zugesicherten zweiten Bauabschnitt realisieren möchte. Deswegen haben wir Anfang nächsten Jahres über einen Aufstellungsbeschluss für eine F-Planänderung und einen B-Plan zu beraten und zu beschließen.
- Als Sorgenkinder erweisen sich der Steg im Yachthafen und unser Tiefwasseranleger. Während ersterer wegen erhöhter Baufähigkeit umgehend komplett erneuert werden muss, wurden beim Tiefwasseranleger in einem ersten Gutachten Beschädigungen des Betons und der Bewehrung festgestellt. Ob diese Schäden reparabel sind, soll in einem

zweiten Gutachten untersucht werden, das bereits in Auftrag gegeben wurde. Sobald das Ergebnis vorliegt, werden wir die Konsequenzen hier beraten müssen.

- Die Mitteldeichschau unter Leitung unseres Deichgrafen und von Herrn Schmidt-Knäbel vom LKN war sehr interessant. Es wurde festgestellt, dass unsere Mitteldeiche in einem ordentlichen Zustand sind, auch wenn an einigen Stellen der Bewuchs massiv zurück geschnitten werden muss. Des Weiteren wurde an einer strategisch wichtigen Stelle des Mitteldeichs erwogen, den Deich zu erhöhen oder eine Stöpe zu bauen. Aufgrund der Tatsache, dass zwischen der Alten Kirche und Tammensiel so gut wie kein Mitteldeich mehr vorhanden ist, wurde intensiv über eine zentrale Rettungswarf für die Insel Pellworm gesprochen. Diese Frage und auch die Frage der Sanierung unseres Tiefwasseranlegers werde ich Anfang Januar mit der neuen Chefin des LKN, Frau Matelski, besprechen.
- Am 7.12.2018 fand die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Nord statt. Hier wurden einige Entscheidungen getroffen, die auch für Pellworm wichtig sind: Der Trinkwasserpreis erhöht sich ab 1. Januar 2019 im Grundpreis von 5,89 € auf 7,49 € pro Monat. Der Arbeitspreis erhöht sich ebenfalls, und zwar von 0,91 € auf 1,02 € pro m<sup>3</sup>. Das ist die erste Preiserhöhung seit 1.1.2015. Bei der zentralen Abwasserbeseitigung gibt es keine Veränderung bei den Preisen. Aber der Preis für die Abfuhr und Reinigung der Hauskläranlagen reduziert sich von 265,48 € auf 244,08 €. In den Jahren 2019 und 2020 werden auf Pellworm zwei neue Wasserbehälter zur Bevorratung gebaut, mit einem Fassungsvermögen von jeweils 500 m<sup>3</sup>, die den alten Wassertank aus Beton ersetzen sollen. Das gesamte Bauvolumen beträgt 1,25 Mio. €
- Abschließend möchte ich noch auf die Erhebungsbögen zum geförderten Wohnungsbau hinweisen. Sie sind ja zusammen mit der Einladung zu dieser Gemeindevertreter-Sitzung an alle Haushalte verteilt und auch im De Pellwormer abgedruckt worden. Ich bitte Sie, unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger zu motivieren, den Bogen auszufüllen, da wir diese als Grundlage für eine bedarfsgerechte Planung dringend benötigen.

Ergänzend zum Thema Verwaltungsgemeinschaft weist Bgm. Nieszery nochmals darauf hin, dass das Innenministerium Hilfestellung zugesagt hat, auch bei weiteren kritischen Bereichen wie z.B. dem IT-Bereich oder der Kämmerei.

## **5. Vorstellung der Datenschutzbeauftragten**

Bgm. Nieszery begrüßt Frau Pauls und dankt für ihr kommen. Frau Pauls stellt sich und ihre Arbeit als Datenschutzbeauftragte vor. Seit 2015 ist sie als behördliche Datenschutzbeauftragte tätig, mittlerweile auch für Amt, Gemeinde und Eigenbetrieb. Sie erläutert die gesetzliche Notwendigkeit einer Datenschutzbeauftragten, auch aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung. Sie sehe ihre Aufgabe in der Information und Beratung als Ansprechpartner für alle. Angesprochen auf einen Datenschutzbeauftragten für die Sozialstation teilt sie mit, dass das DRK einen eigenen Landesbeauftragten für den Datenschutz hat.

## **6. Bericht von Herrn Tessenow, stellv. Niederlassungsleiter des Landesbetriebes Straßenbau & Verkehr, zur Baumaßnahme L97**

Bgm. Nieszery begrüßt die Herren Tessenow und Nörenberg vom LBV und übergibt an Herrn Tessenow.

Herr Tessenow gibt einen kurzen Überblick über den Aufbau des Landesbetriebes und erläutert die geplante Baumaßnahme anhand der beiliegenden Präsentation.

Er erläutert, dass nicht der gesamte Straßenkörper erneuert wird, sondern nur die oberste Schicht. Dadurch bleibt die Straße auch in ihrer ursprünglichen Breite grundsätzlich erhalten. Auffahrten würden im Rahmen der Maßnahme durch den LBV an die erhöhte Straßen angeglichen. Die teilweise erheblichen Absackungen sind im Plan mit aufgenommen und werden an den entsprechenden Stellen mit Bewehrungen verstärkt.

Bgm. Nieszery bedankt sich für die ausführliche Präsentation und auch im Namen seines Amtsvorgängers dafür, dass die Baumaßnahme endlich beginnt.

Anschließend hatten die Gemeindevertreter und die Anwesenden die Möglichkeit, Fragen zur Durchführung zu stellen, die auch ausgiebig genutzt wurde. Alle Fragen konnten von den Herren Tessenow und Nörenberg zur Zufriedenheit beantwortet werden.

## **7. Ausschussumbesetzungen**

Lydia Sieweke ist auf eigenen Wunsch aus dem Eigenbetriebsausschuss ausgeschieden. Als Nachfolger werden Thomas Tallowitz und als seine Vertretung Dörte Koch einstimmig gewählt.

## **8. Berichte aus den Ausschüssen**

### **a) Eigenbetriebsausschuss vom 05.11.2018**

Die Vorsitzende Gisela Jansen stellt kurz die wichtigen Termine von ihr und der Kurdirektorin seit der letzten Sitzung vor. U.a. mehrere Besprechungen zu den Projekten Gesundheitshof, Ortskernentwicklung, LTO und Leitbild sowie regelmäßiger Austausch mit Herrn Bürgermeister Dr. Nieszery, dem Projektmanagement, der Lenkungsgruppe, Frau Jansen und Herrn Faltz, sowie die Herbstbereitung am 16. August 2018 mit Bürgermeister Dr. Norbert Nieszery, Kurdirektorin Sarah Michna, Vertretern der Gemeindevertretung und dem Eigenbetriebsausschuss, Fremdenverkehrsverein und Praktikantin, mit insgesamt 12 Teilnehmern.

Danach geht sie kurz auf die Wirtschaftspläne 2019 für den Kur- und Tourismusservice sowie den Hafenbetrieb ein und erläutert die größten neuen Posten:

- \*Entwicklung einer Inselmarke: Von 40.000,- € auf 60.000,- € erhöht
- \*Pachtbetriebe: 65.000,- €
- \*Anschaffung Zelte für Veranstaltungen: 16.000,- €
- \*Messestand: 10.000,- €
- \*Multifunktionsplatz: 40.000,- €
- \*Fremdvergabe Reinigung öffentliche WCs: 45.000,- €
- \*PelleWelle: 36.000,- €
- \*Strandkörbe: 23.000,- € (barrierefreie und Nachbestellung)
- \*KGZ-Konzept: 10.000,- €
- \*40 Jahre Hafenfest (2 Tage): 20.000,- €
- \*Sanierung Tiefwasseranleger

Im Zuge der Dalbenerneuerung sind Mehrkosten i.H.v. ca. Euro 7400,00 entstanden, die noch zu klären sind.

Weiterhin berichtet sie über das Treffen mit der LTO. Die Mitgliedschaft in einer LTO ist nötig, um Fördermittel überhaupt beantragen zu können. Die Zusammenarbeit mit den anderen Mitgliedern gestaltet sich teilweise als sehr schwierig. Über Lösungen wird beraten.

Gisela Jansen berichtet weiterhin, dass in der Gesundheitshof Lenkungsgruppe der Verfahrensstand nach den Schubladengesprächen am 23.10.2018 vorgestellt wurde. Frau Schellknecht wird eine Machbarkeitsstudie und auch eine Wirtschaftlichkeitsstudie vorstellen.

Im Zusammenhang mit dem Ortskernentwicklungskonzept gestaltet sich die Zusammenarbeit mit Frau Reede, Inspektour (Tourismus, Regional) und Herrn Wefers, Swup (Landschafts- und Stadtplanung) als sehr innovativ und angenehm. Das Ortskernentwicklungskonzept ist im Rahmen des Gesundheitshofes notwendig geworden, um Fördergelder zu erhalten.

Das Ergebnis der Zusammenarbeit wurde am 23.11.2018 in der Danzsool der Öffentlichkeit vorgestellt und diskutiert. Auch die Ergebnisse dieser Veranstaltung werden berücksichtigt.

Dethlef Dethelfsen bedankt sich ausdrücklich bei Frau Michna für die Aufstellung der Wirtschaftspläne sowie dem neuen Gastgeberverzeichnis.

#### **b) Finanzausschuss vom 23.10.2018**

Der Vorsitzende berichtet an dieser Stelle nur kurz, dass die Auszahlung des Nordfriesland-Stipendiums begonnen hat. Weitere TOP aus der Ausschusssitzung werden heute Abend separat beraten und beschlossen (s. TOP 9 und 14).

Im Zusammenhang mit dem NF-Stipendium berichtet Martin Jansen, dass die ersten Bescheide schon verschickt wurden und die Auszahlung begonnen hat. Annika Thomsen geht davon aus, dass die Auszahlung für Pellworm noch dieses Jahr abgeschlossen sein wird.

#### **c) Bau- und Umweltausschuss vom 25.10.2018**

der Vorsitzende Marc Lucht berichtet, dass am 25.10.2018 die Begehung der Baustellen der Lünecom stattgefunden, die zu diesem Termin „eingewintert“ worden sind.

Wetterabhängig wird der Baubetrieb zum 15.03.2019 wieder aufgenommen. Laut Lünecom ist der Fertigstellungstermin Mitte des Jahres realistisch.

Am 20.09.2018 fand ein Besuch der inneren Naturschutzbehörde wegen des Insektenschutzes auf Pellworm statt. Die Karte, aus welcher zu entnehmen ist, wie die Straßenränder zukünftig genutzt werden, wurde erstellt.

Marc Lucht wird noch mit den Projektmanagern der Gemeinde sprechen, wie die Bevölkerung am geeignetsten über die Maßnahmen informiert werden kann.

Bezügl. des Rad- und Gehweges am Liliencronweg ergaben die mit dem LBV geführten Gespräche noch keine Resultate. Da die L 97 im Jahr 2019 umfangreich in zwei Bauabschnitten saniert werden soll, sind in den dazu angegebenen Zeiten keine Baumaßnahmen am Liliencronweg möglich, da dieser dann als Umleitung genutzt wird.

In der Straße Seegarden soll der Graben verfüllt werden, um die Bankette zu erweitern. Auch die Bankette der Straße an der Spülkuhle entlang soll erweitert werden. Da die Spülkuhle 2019 ausgebaggert wird, wird der Aushub laut Deich- und Sielverband hierzu genutzt.

Für den Bauhof soll ein Messerbalken zum Mähen der Banketten etc. angeschafft werden. Es wird über ein Gerät mit Teleskoparm und zum Frontanbau nachgedacht, Schnittbreite 1,60 m. Einige Angebote der Landtechnikfirmen stehen noch aus. Des Weiteren werden ein gebrauchter Schwader und ein neuer Bema-Besensatz benötigt.

2019 soll es einen Austausch des Bauhofes Pellworm mit dem Bauhof von Maikammer geben. Die Fahrkosten eines Arbeiters zahlt die Gemeinde, die des zweiten Arbeiters, der KTS.

Um die Rattenbekämpfung effektiv betreiben zu können, soll ein Mitarbeiter an dem gewerblichen Lehrgang mit Sachkundenachweis teilnehmen.

## **9. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2017**

Der Bgm. übergibt das Wort an Annika Thomsen, die kurz die gesetzliche Notwendigkeit erläutert.

Der Jahresabschluss wurde von der Kämmerei erstellt und ist von der Gemeindevertretung nach Vorprüfung durch den Ausschuss für die Prüfung der Jahresrechnung zu beschließen. Die Vorprüfung ist ohne Beanstandungen erfolgt.

Bgm. Nieszery bedankt sich ausdrücklich bei der Kämmerei und den Mitarbeitern für die hervorragende Arbeit für die Gemeinde Pellworm.

Anschließend verliest er die Beschlussvorlage, die einstimmig beschlossen wird.

## **10. Aufhebung des Beschlusses zum Defizitausgleich 2016 Kur und Hafenbetrieb**

Bgm. Nieszery erläutert kurz die Notwendigkeit der Aufhebung und des Neubeschlusses als Anpassung an den Konsolidierungsvertrag.

Nach Verlesen der Beschlussvorlage wird diese einstimmig beschlossen.

## **11. Neubeschluss zum Defizitausgleich 2016 Kur und Hafenbetrieb**

Nach Verlesen der Beschlussvorlage wird diese einstimmig beschlossen.

## **12. Beratung und Beschlussfassung über die 16. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Pellworm; hier: Aufstellungsbeschluss**

Nach Verlesen der Beschlussvorlage wird diese einstimmig beschlossen.

## **13. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 18 der Gemeinde Pellworm „Erweiterung Wohngebiet Tammensiel“; hier Aufstellungsbeschluss**

Nach Verlesen der Beschlussvorlage wird diese einstimmig beschlossen.

#### **14. Beratung und Beschlussfassung über die 4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Pellworm**

Der Finanzausschussvorsitzende erläutert den Werdegang und stellt die geänderte Aufwandsentschädigung für Gemeindevertreter, Fraktionsvorsitzende und Ausschussmitglieder auf Grundlage der Landesverordnung über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern dar. Mit der geänderten Satzung erfolgt eine Umstellung auf eine monatliche pauschale Entschädigung anstelle der bisherigen Praxis pro Sitzung.

Nach einer kontroversen Diskussion verliert Bgm. Nieszery die Beschlussvorlage, die anschließend einstimmig beschlossen wird.

#### **15. Verschiedenes**

Termin Neujahrsempfang wird nachgefragt

Bgm. Nieszery bittet um Verständnis, dass für die Vorbereitung des Neujahrsempfanges im Januar aufgrund der Haushaltsgespräche und weiterer Termine keine Zeit ist. Geplant sei aber ein zeitnaher Jahresempfang.

Förderantrag Beleuchtungskonzept

Bgm. Nieszery führt aus, dass der Antrag gestellt ist, aber ein Zuwendungsbescheid noch nicht vorliegt.

I-Pad's für die Gemeindevertreter

Sind lt. Bgm. Nieszery bestellt

Es wird angeregt, die Öffentlichkeit auch über die Möglichkeit der Beantragung von Wohngeld zu informieren, parallel zur Abfrage zum sozialen Wohnungsbau.

Bgm. Nieszery weist nochmals ausdrücklich daraufhin, an der Bedarfserhebung für den sozialen Wohnungsbau teilzunehmen.

Spende Sitzungsgeld

Es wird einstimmig beschlossen, dass Sitzungsgeld der heutigen Sitzung je zur Hälfte an German doctors e.V. und an das soz. Projekt von Manuela Ohrt und Levke Blunk zu spenden. Hanna Tedsen sammelt das Geld ein und wird für die weitere Verwendung sorgen.

#### **16. Anfragen aus der Öffentlichkeit**

Inkrafttreten Bebauungsplan Nr. 18 der Gemeinde Pellworm „Erweiterung Wohngebiet Tammensiel“ wird nachgefragt.

Voraussichtlich Anfang/ Mitte 2020 wird der B-Plan in Kraft treten

Mit Dank an die Anwesenden schließt Bgm. Nieszery den öffentl. Teil um 22.10 Uhr.